

Gemeinde Hohenstein
Landkreis Reutlingen

S a t z u n g

zur Änderung der Satzung für den Bebauungsplan
"Mautenreute II"

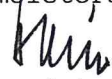
Aufgrund der §§ 10 und 13 des Bundesbaugesetzes i.d.F. vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2257), zuletzt geändert am 6. Juli 1979 (BGBl. S. 949) und von § 111 der Landesbauordnung i.d.F. vom 20. Juni 1972 (Ges.Bl.S. 352), letztmals geändert am 12.2.1980 (Ges.Bl.S. 116) i.V. mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl.S. 1/1976), letztmals geändert am 3. April 1979 (Ges.Bl.S. 134) hat der Gemeinderat am 19. Oktober 1982 folgende Satzung beschlossen:

Einzigter Paragraph

Der Bebauungsplan "Mautenreute II" für den Ortsteil Oberstetten einschließlich der textlichen Festsetzungen vom 26.6.1973 (genehmigt am 25.10.1973) wird wie folgt ergänzt:

"Die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen nach Ziffer 2.4 (Zulässigkeit eines Kniestocks) gelten auch für die Bauplätze Nr. 29 und 30."

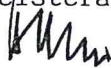
Hohenstein, den 19. Oktober 1982
Bürgermeisteramt


Bürgermeister

Vorstehende Satzung wurde durch
Einrücken in das gemeindliche
Mitteilungsblatt vom 23.10.1982 (M. 10)
öffentlich bekanntgemacht.

Die Änderung des Bebauungsplans
ist damit am 24.10.1982 in Kraft
getreten.

Hohenstein, den 25.10.1982
Bürgermeisteramt


Bürgermeister